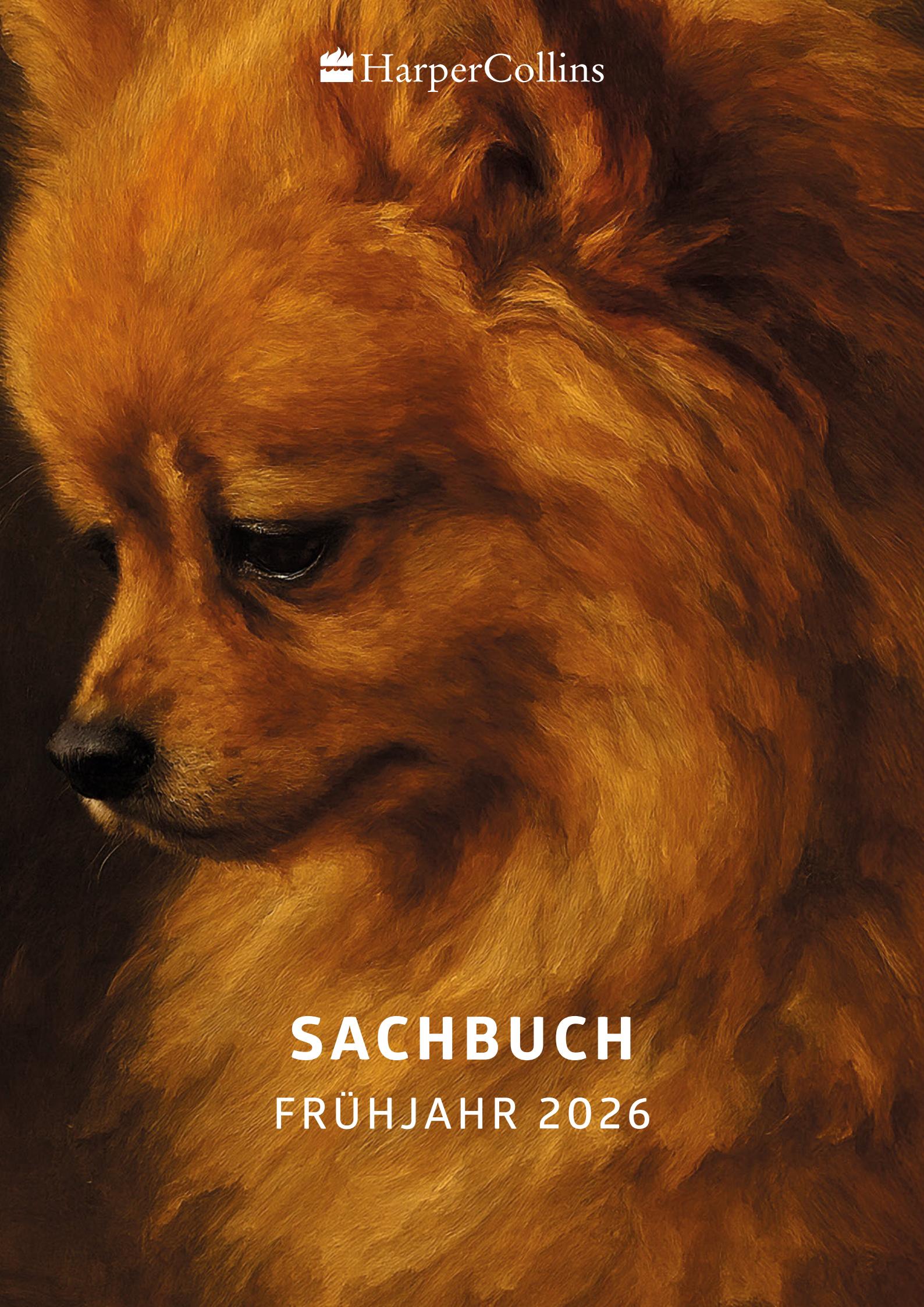


 HarperCollins

SACHBUCH
FRÜHJAHR 2026



© DGAP - Zsófia Poljásk

STEFAN MEISTER ist Leiter des »Zentrums für Ordnung und Governance in Osteuropa, Russland und Zentralasien« der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP). Er war mehrfach als Wahlbeobachter für die OSZE und die EU in postsowjetischen Ländern tätig. Er berät das Auswärtige Amt, den Bundestag sowie die EU-Kommission zu Russland und der östlichen Nachbarschaft der EU. Regelmäßig wird er – national wie international – von renommierten Medien zu Russland und den postsowjetischen Staaten befragt.

Aus dem Buch

Der Krieg beschleunigt den Zerfall des russischen Imperiums und den Niedergang von Moskaus Dominanz in seinem »nahen Ausland«. Die Staaten Osteuropas, des Südkaukasus und Zentralasiens tauchen spätestens jetzt auf der mentalen Karte deutscher und anderer westeuropäischer Gesellschaften und Eliten auf. Diese Länder und Regionen sollten nicht als Peripherie verstanden werden, sondern als Zentren von Konflikten um Einfluss und neuen regionalen Ordnungen. Aufgrund des relativen russischen Einflussverlustes in diesen Staaten wird es immer wichtiger, sich mit ihnen und den dortigen gesellschaftlichen und politischen Dynamiken zu beschäftigen. Sie sind nicht nur Objekte von Großmachtpolitik, sondern auch Subjekte und Treiber regionaler Transformationsprozesse.

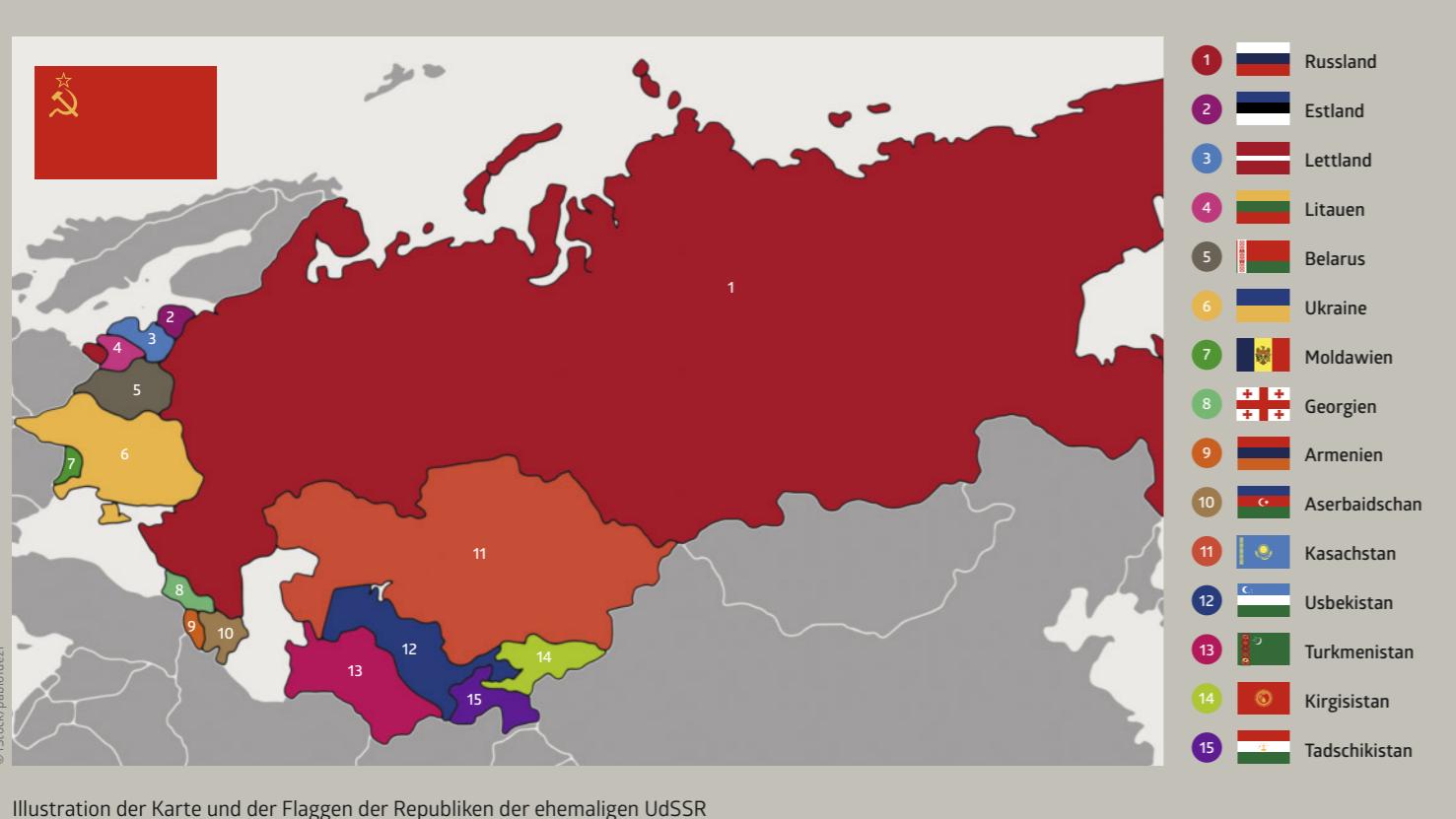


Illustration der Karte und der Flaggen der Republiken der ehemaligen UdSSR

Ist das Ende russischer Dominanz Europas geopolitische Chance?

Das erste Buch über Russlands schwindenden Einfluss in den ehemaligen Sowjetstaaten – ein längst überfälliger Perspektivwechsel

Stefan Meister war lange Jahre in Osteuropa, Zentralasien und im Südkaukasus tätig, er berät die Bundesregierung und ist mit seinen Einschätzungen medial präsent (*FAZ, Die Welt, Handelsblatt, Tagesschau* u.v.m.)

Während die Welt vor allem auf den Ukrainekrieg blickt, erodiert Russlands Vorherrschaft in den anderen ehemaligen Sowjetstaaten – und mit ihr die alte Ordnung. In dem entstehenden Machtvakuum konkurrieren autoritäre Staaten wie China, die Türkei oder der Iran um Einfluss. Zugleich drängen junge, proeuropäisch orientierte Gesellschaften in Ländern wie Georgien, Armenien und der Republik Moldau auf Veränderung. Der Krieg wirkt dabei wie ein Brandbeschleuniger für Russlands machtpolitischen Niedergang in seiner unmittelbaren Umgebung.

Stefan Meister, langjähriger Kenner der Region, analysiert die Hintergründe dieses historischen Umbruchs und zeigt, warum Deutschland und die EU jetzt handeln müssen, um Sicherheit, Stabilität und neue Handelsbeziehungen in ihrer Nachbarschaft mitzugestalten.

Ein unverzichtbarer Perspektivwechsel für alle, die die geopolitische Lage jenseits des Kriegs in der Ukraine verstehen wollen.



Lieferbar
26,- € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-7499-0328-3



9 783749 903283



Presse-
schwerpunkt

Für Veran-
staltungen
verfügbar

Stefan Meister
Moskaus Machtverlust. Das Ende russischer Vorherrschaft im postsowjetischen Raum und die Folgen für Europa
Originalausgabe
ca. 272 Seiten | 13,5 x 21,5 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
24. Februar 2026
25,- € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-365-01224-6
WG 1972 (Sachbücher/Politik, Gesellschaft, Wirtschaft/Politik)



9 783365 012246

Aus dem Buch

Man muss die Offshore-Welt als einen realen, physischen Ort auffassen, um zu verstehen, wie die Welt heute funktioniert und über die letzten fünfzig Jahre funktioniert hat. Das Schiff, dessen Weg mein Buch folgt, gehört zu dieser Sphäre. Es befindet sich wortwörtlich *offshore*. Es wurde aus modularen Schiffscontainern zusammengebaut, konzipiert als befüllbarer Raum. Es ist die Schöpfung einer supranationalen globalen Offshore-Ordnung: registriert auf den Bahamas oder St. Vincent und den Grenadinen, im Eigentum internationaler Konsortien, zum Nutzen von Finanziers in London, Oslo und Lagos.



Abbildung aus dem Buch. Ein Londoner Gerichtsstreit über die Registrierung, den Wert und den Verkauf des Schiffs verknüpfte Firmen von Hongkong bis Lagos – und zeigt, wie real und global verzweigt die Offshore-Welt ist.

Pressestimmen

»Stilistisch glänzend und gedanklich präzise, ist Kumekawas Buch ein Meisterwerk.«

JENNIFER SZALAI, THE NEW YORK TIMES

»Eine fesselnde, sorgfältig recherchierte und wunderbar originelle Reise. Ein fantastisches Buch.«

PHILIPPE SANDS, AUTOR DES BESTSELLERS

»DIE RATTENLINIE«

»Eine tiefgründige und bildhafte Darstellung unserer zunehmend entfesselten Weltwirtschaft.«

LIBRARY JOURNAL

»Eine beeindruckende Darstellung der komplexen Offshore-Welt. Das Schiff steht im Mittelpunkt all dessen. Es hat keinen Motor, keinen Kiel, kein Ruder, schreibt Kumekawa, aber sein Buch hat eine unbestreitbare Antriebskraft.«

KIRKUS REVIEWS

Was erzählt ein alter Lastkahn über die verborgene Logik der Globalisierung?

Eine fesselnde Geschichte der Weltwirtschaft der letzten 50 Jahre, erzählt durch die vielen Leben eines einzigen Schiffs

Für Leserinnen und Leser von Peter Frankopan, Thomas Piketty, Grégory Salle und Jürgen Osterhammel

Es diente als Truppenunterkunft auf den Falklandinseln, »Hotel« für VW-Beschäftigte in Emden, Gefängnis im East River und Bleibe für Ölarbeiter in Nigeria: der schlichte Frachtkahn im Zentrum dieses Buchs. Mit modularen Containern ausgestattet – dem Inbegriff standardisierter Weltwirtschaft – wurde er zu dem, was der Markt gerade verlangte.

Dem Historiker Ian Kumekawa gelingt das Kunststück, anhand der Stationen eines einzigen Schiffs die großen ökonomischen und politischen Umbrüche der letzten fünf Jahrzehnte greifbar zu machen. Eine Phase, die geprägt ist von Ölboom und Privatisierung, Deregulierung der Finanzmärkte, Arbeitsplatzverlagerung in Billiglohnländer und Massenhaftierung. In dieser Mikrogeschichte wird auf fesselnde Weise deutlich, dass hinter abstrakten Begriffen wie Offshoring und Globalisierung, Kapitalismus und Neoliberalismus immer sehr konkrete Menschen und ihre Schicksale stecken.



© Felix Gaertner

Ian Kumekawa
Beliebige Fracht. Die Geschichte der globalen Wirtschaft, erzählt anhand eines Schiffs
Aus dem amerikanischen Englisch von Andrea Kunstmann
Deutsche Erstausgabe
Originalausgabe: *Empty Vessel*, 2025, Knopf Doubleday, New York
ca. 384 Seiten | 13,5 x 21,5 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
26. Mai 2026
25,- € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00645-0
WG 1976 (Sachbücher/Politik, Gesellschaft, Wirtschaft/Volkswirtschaft)



9 783365 006450

IAN KUMEKAWA ist ein US-amerikanischer Historiker, der sich auf die Geschichte des ökonomischen Denkens und des globalen Kapitalismus im 19. und 20. Jahrhundert spezialisiert hat. Kumekawa lehrt und forscht an der Harvard University. Seine Idee zu »Beliebige Fracht« entstand in New York, als er zu Beginn der Coronapandemie von einem Gefängnisschiff auf dem East River erfuhr.

iankumekawa.com



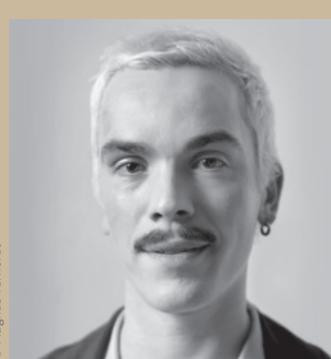
Social-Media-Kampagne



Rezensionsmarketing



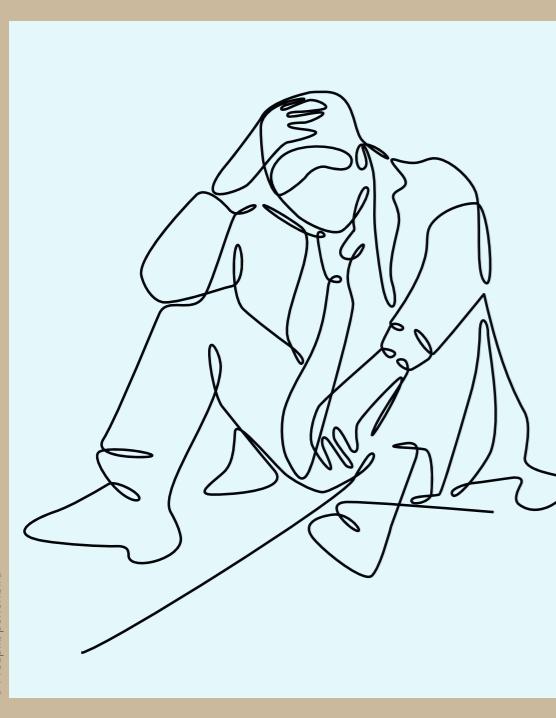
Bloggermailing



© Magnus Tiefenbacher

OLE LIEBL, geboren 1992 in Rheinland-Pfalz, studierte Philosophie und Informatik an der TU und der FU Berlin. Auf seinen Kanälen auf TikTok und Instagram klärt er aus wissenschaftlicher Perspektive über verschiedene Themen rund um Sexualität, Geschlecht und Beziehungen auf. Nach 14 Jahren in Berlin zog Ole Liebl 2024 zurück aufs rheinland-pfälzische Land.

oleliebl.com
@oleliebl



© Freepik/pophontonbiru

Vier Fragen an Ole Liebl

Wie würdest du Männlichkeit definieren?

Männlichkeit ist vor allem ein Dilemma. Sie verspricht Männern gesellschaftliche Privilegien und Macht, steht aber häufig im Widerspruch zu individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten. Ich würde auch eher von Männlichkeiten sprechen, im Plural, weil Männer ja total verschiedene Zugänge zu ihrem Geschlecht haben. Die Machomännlichkeit eines Andrew Tate ist nicht mit der trans Männlichkeit eines Elliot Page oder den Soft-Boy-Attitüden eines Timothée Chalamet zu vergleichen, um mal ein paar prominente Figuren als Beispiele heranzuziehen. Da müssen wir also genau hinschauen.

Wenn du Männern nur einen einzigen Ratschlag geben dürftest, welcher wäre das?

Zeigt euch gerade in euren Freundschaften zu anderen Männern auch mal verwundbar, umarmt euch nicht nur bei Begrüßung und Abschied, und sagt öfter, wie lieb ihr euch habt. Das würde schon viele Wunden heilen (und die emotionale Arbeit von Frauen verringern).

Wie viel Schweigen ist männlich – und wie viel einfach nur Angst vor Gefühlen?

Ich würde sagen, 20 zu 80 (*lacht*). Nein, mal im Ernst: Die Furcht vor Intimität liegt tief in der Sozialisierung zu Männlichkeit verankert. Deshalb scheint es auf den ersten Blick leichter, die eigenen Gefühle zu verdrängen, zu verleugnen, zu verneinen. Das ist aber nur möglich, wenn sie dauerhaft an andere Menschen im näheren Umfeld ausgelagert werden, die entsprechend emotional ausgebeutet werden, um den scheinbar gefühlskalten Mann zu pampern.

Wie sähe eine Welt aus, in der Verletzlichkeit ein männlicher Marktwert wäre?

Ist sie doch schon! Gerade in profeministischen, linken Kreisen gelten Typen, die ein paar basic skills in Sachen emotionaler Kommunikation mitbringen, schon als begehrenswerter als der Rest. Dass daraus natürlich auch Kapital geschlagen wird von manchen Männern, müsste man noch einmal an anderer Stelle diskutieren ...

Sind Gefühle für Männer immer noch eine Herausforderung?

Schonungslos und klug: vom emotionalen Ungleichgewicht zwischen den Geschlechtern und wer davon profitiert

Große Medienresonanz: Ole Liebl erreicht mit seinen pointierten Analysen über 130.000 Follower auf TikTok und Instagram

Wir kennen sie, die schweigenden Männer. Männer, die nicht über ihre Emotionen sprechen können oder sprechen wollen. Und wenn sie Gefühle zeigen, dann vor allem typisch männliche Emotionen wie Wut oder Stolz, aber nur selten tiefe Trauer, ausgelassene Freude oder verletzliche Liebe.

Auch nach weit über hundert Jahren Feminismus wird die männliche Unfähigkeit, mit Gefühlen umzugehen, von Frauen und queeren Personen beklagt. Denn sie müssen die emotionale Arbeit leisten, die sich Männer untereinander verweigern. Doch auch die Männer zahlen einen hohen Preis für die Verkümmерung ihres Gefühlslebens: Ihre Einsamkeits- und Suizidraten liegen deutlich über dem Durchschnitt von Frauen.

Als Ursache für die Misere wird »das Patriarchat« ausgemacht, »all men« werden zur Veränderung gerufen, und solche Begriffe aktivieren uns für feministische Kämpfe. Doch eine vorschnelle Verallgemeinerung übersieht die vielschichtigen Verbindungen von Gefühlen und Männlichkeit, die dazu führen, dass wir immer noch nicht emotional auf Augenhöhe sind.

Fundiert und differenziert liefert Ole Liebl eine schonungslose Analyse, die trotzdem an die Gemeinschaft aller Geschlechter appelliert.



Lieferbar
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-365-00628-3



9 783365 006283



Für Veranstaltungen verfügbar

Ole Liebl
Brutal fragile Typen. Männer und Gefühle
Originalausgabe
ca. 288 Seiten | 13,5 x 21,5 cm | Klappenbroschur
24. März 2026
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-365-01071-6
WG 1973 (Sachbücher/Politik, Gesellschaft, Wirtschaft/Gesellschaft)



9 783365 010716



Der eigentliche Beweggrund für die Evolution der Schwimmkleidung war die Frage, in welchem Maße Nacktheit in der Öffentlichkeit erlaubt sei.



Badeanzug in den 1950er-Jahren.



BERND BRUNNER wurde durch seine international viel gelobten Kulturgeschichten wie »Die Erfindung des Nordens« bekannt. Sein Buch »Wie das Meer nach Hause kam«, über die Geschichte des Aquariums, wurde ins Englische, Japanische, Chinesische und Französische übersetzt und gilt mittlerweile als Klassiker. Mit seinem neuen Buch spürt er der Faszination des Schwimmens und Badens nach. Bernd Brunner lebt, schreibt und schwimmt in Berlin.

berndbrunner.com

Aus dem Buch

Der dramatische Wandel der Bademoden

Erst seit Beginn des 20. Jahrhunderts vollzogen sich wesentliche Veränderungen, was die Badekleidungsoptionen für Frauen angeht. Eine wichtige Rolle in diesem Zusammenhang sollte die Australierin Annette Kellerman spielen. Als sie 1907 nach Amerika kam, zeigte sie sich über die üblichen Badeanzüge für Frauen entsetzt, schlüpfte kurzerhand in einen für Herren üblichen Einteiler und inszenierte damit einen Protest am Revere Beach in der Nähe von Boston. Wie nicht anders zu erwarten, wurde sie wegen »öffentlicher Nacktheit« bzw. Exhibitionismus prompt verhaftet. Vor Gericht verteidigte sie sich wie folgt:

»Haben Frauen nicht das Recht, sich vor dem Ertrinken zu retten, wenn es keine Männer in der Nähe gibt, die sie beschützen? Wie können wir schwimmen lernen, wenn wir mehr Stoff tragen, als auf einer Wäscheleine hängt?«



Manche mögen's nass. Ein Buch für heiße Zeiten!

Erfrischend anders: Eine Kulturgeschichte unserer Lust aufs Wasser

Mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarzweiß

Für Leserinnen und Leser von *Wasserzeiten* von Kristine Bilkau

Wir sind nicht geboren, um zu schwimmen – und trotzdem lieben wir es. Bernd Brunner beleuchtet die Entwicklung unserer Beziehung zum Wasser – vom rituellen und medizinischen Bad der Antike über die moralischen Debatten des 18. und 19. Jahrhunderts bis hin zum öffentlichen Schwimmbad als demokratischem Freizeitort. Dabei verknüpft er historische Fakten mit kulturwissenschaftlichen Einsichten, beobachtet Körperbilder, Hygienevorstellungen und sich wandelnde Bademoden. Und macht uns mit den ersten Seebädern und dem Phänomen robuster Badeärterinnen bekannt. Von Menschen in ihrem Element – und einem klugen, unterhaltsamen Buch über die tiefe Faszination des Schwimmens.



Bernd Brunner
Abtauchen und Treibenlassen. Die Geschichte des Badens und Schwimmens
Originalausgabe
ca. 176 Seiten | 12,5 x 20,5 cm | Gebundenes Buch mit Schutzumschlag
28. April 2026
22,- € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00956-7
WG 1559 (Geschichte/Kulturgeschichte)



9 783365 009567



Lieferbar
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00900-0



9 783365 009000



Lieferbar
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-365-00480-7



9 783365 004807



© Andrea Dennis

SALLY COULTHARD ist eine britische Bestsellerautorin zahlreicher Design-, Garten- und Naturliebhaberbücher. Nach einem Studium der Archäologie und Anthropologie in Oxford und einem kurzen Ausflug in die Welt der Fernsehproduktionen, zog es sie zurück nach Yorkshire. Mit ihrem Mann und ihren drei Töchtern betreibt sie einen kleinen Bauernhof, auf dem es auch einen Naturteich mit Amphibien gibt.

sallycoulthard.co.uk
@salcoulthard



© Sally Coulthard/Frosche

Faszinierende Froschfakten

Frösche sind Sprungweltmeister. Durch ihr »elastisches Potenzial« können sie das Neunzigfache ihrer Körperlänge überwinden. Das ist, als würde ein Mensch mal eben einen Hüpfer von 140 Metern machen, weiter, als die Cheops-Pyramide hoch ist.

Die meisten Frösche können springen, manche aber nicht richtig landen. Der neuseeländische Hochstetter-Frosch plumpst dabei so ungeschickt auf den Bauch, dass er in der Regel lieber zu Fuß geht.

Der kleinste Frosch der Welt wurde 2009 in Papua-Neuguinea entdeckt. Mit sieben Millimetern Länge ist er kleiner als ein Smartie. Der weltweit größte Frosch ist in Kamerun und Äquatorialguinea zu Hause und trägt den Namen Goliathfrosch. Er erreicht eine Länge von bis zu 37 Zentimetern – ohne Beine.



Abbildungen aus dem Buch.

Alle Kröten sind Frösche, aber nicht alle Frösche Kröten.

Frösche gehören zu den ältesten und artenreichsten Tieren der Welt. Sally Coulthard bringt uns diese bemerkenswerten Lebewesen näher

Für Naturkunden-Fans und Gartenliebhaber

Mit zahlreichen s/w-Abbildungen und Infokästen

Frösche sind außergewöhnliche Geschöpfe und echte Überlebenskünstler. Es gibt sie viel länger als Dinosaurier oder Säugetiere. Sie haben Meteoriteinschläge und Eiszeiten überlebt. Und das mit einem Körperbau, der sich Jahrtausende kaum verändert hat. Im Gegensatz zu anderen Tieren können sie sowohl durch ihre Haut als auch durch ihre Lunge atmen. Manche von ihnen sind so giftig, um zehn Menschen auf der Stelle zu töten. Andere wiederum haben den Schlüssel zu lebensrettenden Medikamenten geliefert.

Dieses Buch erzählt, warum sie springen, aber nicht landen können. Wie sie Energie in ihren Sehnen speichern, welche Rolle sie bei Shakespeare spielen und warum ihre Vielfalt größer ist, als wir je geahnt haben. Ob in der Arktis oder Wüste: Noch gibt es sie fast überall, doch auch Frösche haben es zunehmend schwer. Kurzweilig, humorvoll, voller Empathie: eine Reise in die faszinierende Welt der Frösche, warum wir sie schätzen und schützen sollten.



Lieferbar
16,- € (D) | 16,50 € (A)
ISBN 978-3-365-00012-0



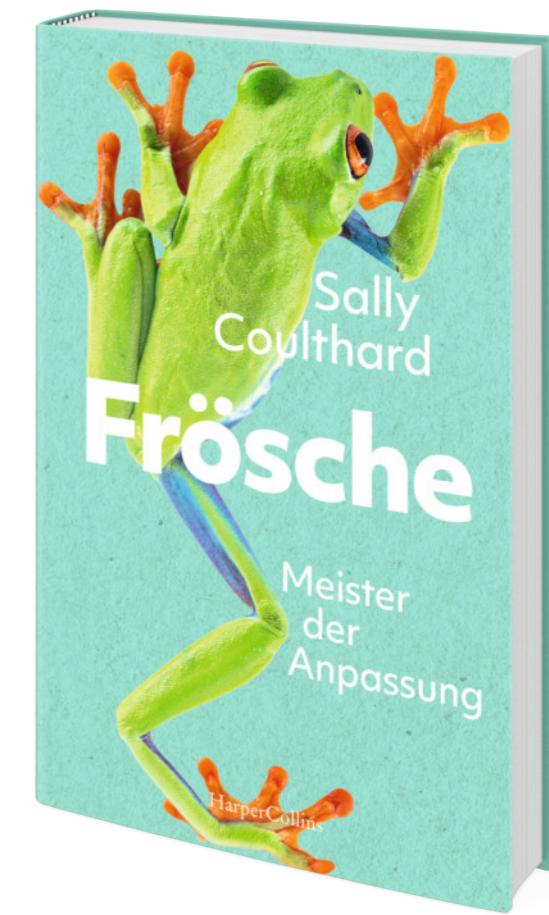
9 783365 000120



Lieferbar
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00486-9



9 783365 004869



**Sally Coulthard
Frösche. Meister der Anpassung**
Aus dem Englischen von Andrea Kunstmann
Deutsche Erstausgabe
Originalausgabe: *The Book of the Frog*, 2024, Head of Zeus, London
ca. 208 Seiten | 11,6 x 18,4 cm | Gebundenes Buch ohne Schutzumschlag
24. Februar 2026
20,- € (D) | 20,60 € (A)
ISBN 978-3-365-01072-3
WG 1985 (Sachbücher/Natur, Technik/Natur, Gesellschaft/Allgemeines, Nachschlagewerke)



9 783365 010723

© Sally Coulthard/Frosche



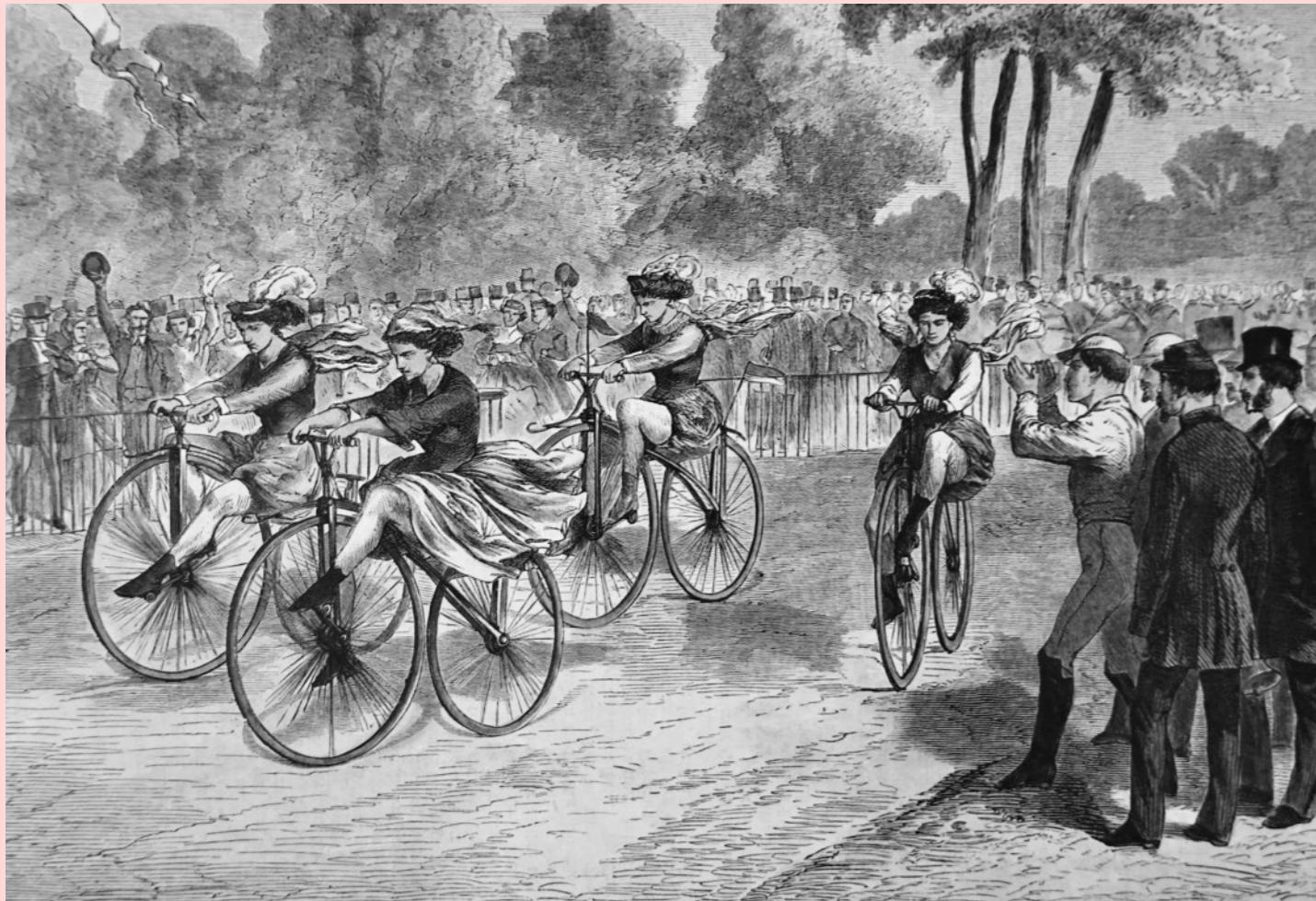
Social-Media-Kampagne



Bloggermailing

Aus dem Buch

Die Zeit ist mehr als reif für eine Geschichte des Radfahrens aus der Sicht von Frauen. Es ist eine Geschichte für uns alle: für diejenigen von uns, die heute auf dem Rad sitzen und sich fragen, warum das Radfahren nicht so vielfältig ist, wie es sein sollte; für diejenigen, die das noch nicht erkannt haben; und für diejenigen, die nach uns kommen werden und für die ihr Platz auf der Straße, dem Berg oder der Rennstrecke hoffentlich selbstverständlich sein wird.



Pressestimmen

»Jedes Fortbewegungsmittel verändert die Welt – auch das Fahrrad. Von Hannah Ross erfährt man viel Neues darüber, wie es das Leben der Frauen befeuerte, und dass Freiheitsgefühle nicht aufzuhalten sind.«

**EDELGARD ABENSTEIN,
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR**

»Was das Radfahren mit dem Erfolg der Frauenbewegung zu tun hat, erzählt Hannah Ross in ihrem tollen Buch.«

CLAIRE BEERMANN, ZEITMAGAZIN

»Ein männlicher Radfahrer ist einfach ein Typ auf einem Fahrrad. Eine Frau auf einem Rad dagegen symbolisiert immer etwas Politisches, Freches, Sportliches oder Unabhängiges.«

ELIANE GLASER, THE GUARDIAN

Fight for your right to bike. Jetzt als Taschenbuch!

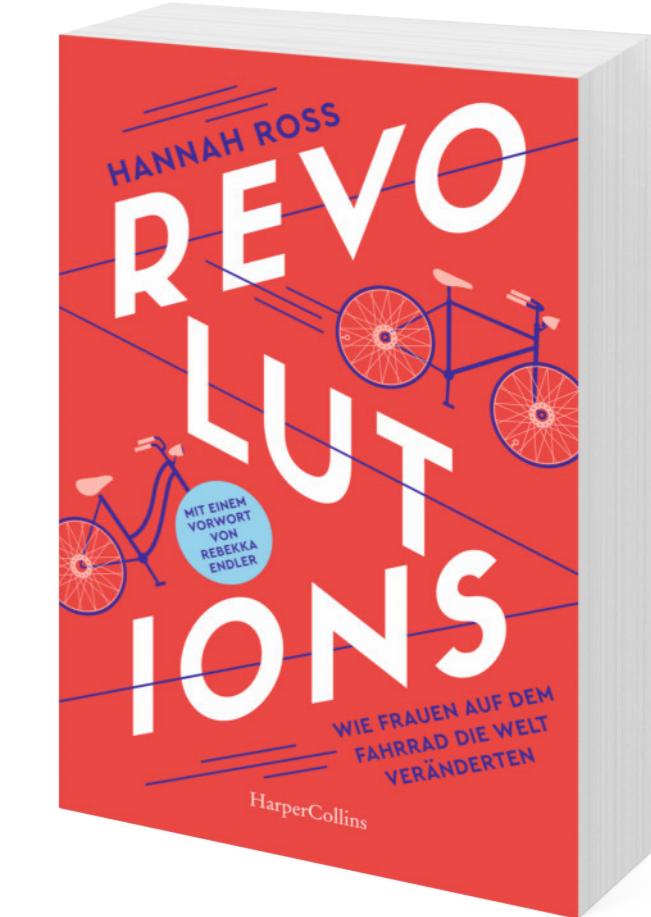
Die Geschichte des Fahrrads aus weiblicher Perspektive

Mit einem Vorwort der SPIEGEL-Bestsellerautorin Rebekka Endler (*Witches, Bitches, It-Girls, Das Patriarchat der Dinge*)

Erscheint zum Internationalen Frauentag am 8. März

Revolutions ist kein gewöhnliches Fahrradbuch – es ist ein Manifest auf zwei Rädern. Hannah Ross rollt die Geschichte des Fahrrads radikal neu auf: aus der Sicht der Frauen, die damit nicht nur neue Wege, sondern ganze Gesellschaften in Bewegung brachten.

Vom 19. Jahrhundert, als Frauen fürs Radfahren verspottet, bestraft oder sogar pathologisiert wurden, bis in die Gegenwart. Ross zeigt, wie das Rad zur Waffe im Kampf um Gleichberechtigung wurde – von Europa über die USA bis nach Indien, Australien und den Nahen Osten. Radfahren war nie bloß Fortbewegung, es war Widerstand und Befreiung. Eine echte »feministische Freiheitsmaschine«! Über das Glück, das im Fahrtwind liegt – und wie ein simpler Tritt in die Pedale zum Start in ein neues Leben wird.



Hannah Ross
Revolutions. Wie Frauen auf dem Fahrrad die Welt veränderten
Aus dem Englischen von Daniel Beskos
Lizenzausgabe
ca. 320 Seiten | 12,5 x 18,6 cm | Taschenbuch
24. Februar 2026
14,- € (D) | 14,40 € (A)
ISBN 978-3-365-01159-1
WG 2970 (Sachbücher/Politik, Gesellschaft, Wirtschaft)



HANNAH ROSS arbeitet für einen unabhängigen Verlag in London, ist Mitglied des örtlichen Fahrradclubs und hilft geflüchteten Frauen ehrenamtlich dabei, Rad fahren zu lernen. Wann immer sie kann, packt sie ihre Satteltaschen. Am liebsten fährt sie (langsam) Berge hoch und verbringt viel zu viel Zeit damit, über das nächste Fahrrad nachzudenken, das sie wirklich »braucht«.



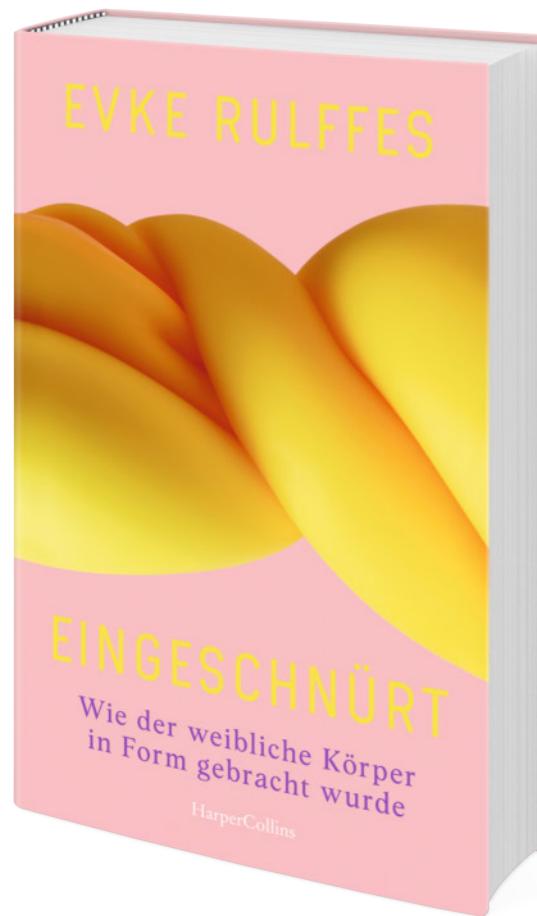
9 783365 011591

Wer bestimmt, was schön ist?

Zur Geschichte von Schönheitspraktiken in patriarchal geprägten Gesellschaften. Ein Buch gegen das Gefühl, dem fremden Blick nicht zu genügen

Das neue Buch der Erfolgsautorin von *Die Erfindung der Hausfrau*

Für Leserinnen und Leser von Moshtari Hilals *Hässlichkeit* und Annabelle Hirschs *Die Dinge. Eine Geschichte der Frauen in 100 Objekten*



Der Wunsch, unseren Körper einem Schönheitsideal anzupassen, lässt sich zu allen Zeiten und überall auf der Welt finden. Das betrifft nicht nur, aber sehr oft Frauen, die in patriarchalen Gesellschaften bestimmten Normen genügen müssen, um in ihrer sozialen Schicht bestehen zu können. Exemplarisch stehen dafür zwei Praktiken: die in der bürgerlichen Schicht Europas übliche Mode, Korsett zu tragen, und die chinesische Praxis, die Füße zu binden.

Evke Rulffes erzählt die Geschichte weiblicher Körperdeformationen und vom Kampf um Emanzipation um 1900. Gleichzeitig fragt sie, wie tief Schönheitsnormen bis heute in unserem kollektiven Gedächtnis verankert sind: Sind Botox, Filler und andere Eingriffe für Frauen in Zukunft unabdingbar?

»Eingeschnürt« wagt einen anderen Blick auf unsere Körperideale und zeigt, wie sich politische Strukturen in Leib und Seele einschreiben.

Evke Rulffes
**Eingeschnürt. Wie der weibliche Körper in Form
gebracht wurde**

Originalausgabe
ca. 288 Seiten | 12,5 x 20,5 cm | Gebundenes Buch ohne Schutzumschlag

28. April 2026
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00818-8

WG 1979 (Sachbücher/Politik, Gesellschaft, Wirtschaft/
Sonstiges)



Lieferbar
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-7499-0240-8



Aus unserem lieferbaren Programm



Alberto Grandi
Mythos Nationalgericht. Die erfundenen Traditionen der italienischen Küche
22,- € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00625-2



Carl Tillessen
Konsum. Warum wir kaufen, was wir nicht brauchen
17,- € (D) | 17,50 € (A)
ISBN 978-3-95967-395-2



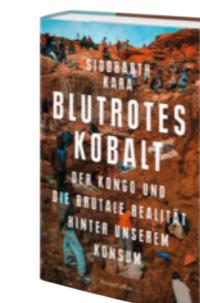
Seyda Kurt
Radikale Zärtlichkeit. Warum Liebe politisch ist
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-7499-0114-2



Seyda Kurt
Hass. Von der Macht eines widerständigen Gefühls
18,- € (D) | 18,50 € (A)
ISBN 978-3-365-00158-5



James Muldoon, Mark Graham, Callum Cant
Feeding the Machine. Hinter den Kulissen der KI-Imperien
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00964-2



Siddharth Kara
Blutrotes Kobalt. Der Kongo und die brutale Realität hinter unserem Konsum
26,- € (D) | 26,80 € (A)
ISBN 978-3-365-00619-1



Seirian Sumner
Wespen. Eine Versöhnung
24,- € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-7499-0208-8



Noemi Harnickell
Fatale Flora. Von giftigen Pflanzen und gemeinen Menschen
22,- € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00487-6



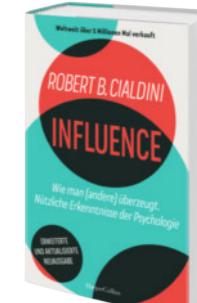
bell hooks
Alles über Liebe. Neue Sichtweisen
New York Times-BESTSELLER | Deutsche Ausgabe von TikTok-Lieb...
22,- € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-7499-0236-1



bell hooks
Lieben lernen. Alles über Verbundenheit
22,- € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00019-9



bell hooks
Selbstliebe. Über Herkunft und Gerechtigkeit
22,- € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-365-00456-2



Robert B. Cialdini
INFLUENCE – Wie man (andere) überzeugt. Nützliche Erkenntnisse der Psychologie
34,- € (D) | 35,- € (A)
ISBN 978-3-365-00129-5



**Verlagsgruppe HarperCollins
Deutschland GmbH**

Valentinskamp 24
20354 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 90

Ihre Ansprechpartner im Verlag

Verlagsleitung Vertrieb und Marketing
Bianka Albrecht
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 20
E-Mail: bianka.albrecht@harpercollins.de

Key-Account-Managerin Buchhandel
Emma Burchard
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 19
E-Mail: emma.burchard@harpercollins.de

Key-Account-Managerin Buchhandel
Leonie Hoppe
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 47
E-Mail: leonie.hoppe@harpercollins.de

Key-Account-Manager Buchhandel
Vincent Lampert
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 48
E-Mail: vincent.lampert@harpercollins.de

Leitung Vertriebsinnendienst
Annika Bülling
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 83
E-Mail: annika.buellung@harpercollins.de

Kundenbetreuerin Buchhandel
Lena Lisa Nicolaisen
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 92 12
E-Mail: lenalisa.nicolaisen@harpercollins.de

Kundenbetreuer Buchhandel
Maximilian Hecht
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 79
E-Mail: maximilian.hecht@harpercollins.de

Vertriebsleitung Special Sales
Julia Fischer
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 30
E-Mail: julia.fischer@harpercollins.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 49
E-Mail: presse@harpercollins.de

Veranstaltungen
Sabine Metzger
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 74
E-Mail: sabine.metzger@harpercollins.de

Veranstaltungen
Johanna Greß
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 48
E-Mail: johanna.gress@harpercollins.de

Marketingmanagerin
Yvonne Merschmann
Telefon: +49 (0) 40 – 600 90 93 35
E-Mail: yvonne.merschmann@harpercollins.de

Unsere Titel finden Sie
unter HarperCollins auch bei



Bitte
scannen!

Anmeldung zu unserem Handelsnewsletter

Unsere Verlagsauslieferungen

Deutschland

VVA Arvato Media GmbH
Team D6F3
Reinhard-Mohn-Str. 100
33333 Gütersloh

Remittenden bitte an
VVA Arvato Media GmbH
Remittendenabteilung
Warenannahme 500
Henkenstr. 59 – 65
33415 Verl

**Ihre Ansprechpartner bei der VVA
für Bestellungen**

Hotline: +49 (0) 5241 – 808 80 77
Fax: +49 (0) 5241 – 806 69 59
E-Mail: vva-d6f3.bestellungen@vva-arrvato.de

PLZ-Gebiete: 0, 1, 2, 7
Nina Hensdiek-Markiz
Telefon: 49 (0) 5241 – 804 78 39
E-Mail: nina.hensdiek-markiz@vva-arrvato.de

PLZ-Gebiete: 3, 4, 5, 6
Christel Linnemann
Telefon: +49 (0) 5241 – 804 03 95
E-Mail: christel.linnemann@vva-arrvato.de

PLZ-Gebiete: 8, 9
Andrea Kerwer
Telefon: +49 (0) 5241 – 803 877
E-Mail: andrea.kerwer@vva-arrvato.de

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon: +43 (0) 1 – 680 145
Fax: +43 (0) 1 – 680 141 40
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Österreich (Fachhandel)
Key-Account-Team Mohr Morawa
Telefon: +43 (0) 1 – 680 140
E-Mail: fachmarkt@mohrmorawa.at

Schweiz
Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon: +41 (0) 62 – 209 26 26
Fax: +41 (0) 62 – 209 26 27
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

Ihre Verlagsvertretungen

Deutschland

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 – 421 22 45
Fax: +49 (0) 30 – 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen,
Niedersachsen**

Petra Lange
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
10407 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 – 421 22 45
Fax: +49 (0) 30 – 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Dr. Torsten Spitta
Feldstr. 7d
04288 Leipzig-Holzhausen
Telefon: +49 (0) 34297 – 497 92
Fax: +49 (0) 34297 – 777 87
E-Mail: torstenspitta@aol.com

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Stefan Pierre-Louis
Verlagsvertretungen
Neue Str. 20
61118 Bad Vilbel
Telefon: +49 (0) 6101 – 344 83
Fax: +49 (0) 6101 – 954 99 49
E-Mail: stefan.pierre-louis@web.de

Baden-Württemberg

Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstr. 42
60528 Frankfurt am Main
Tel.: + 49 (0) 69-955 283 33
Fax: + 49 (0) 69-955 283 10
E-Mail: specht@vertreterservicebuch.de

Bayern

Cornelia und Stefan Beyerle
Beyerle Verlagsvertretung GbR
Riesengebirgsstr. 31 a
93057 Regensburg
Telefon: +49 (0) 941 – 467 093 70
Fax: +49 (0) 941 – 467 093 71
E-Mail: buero@beyerle.bayern
Web: www.beyerle.bayern

Nordrhein-Westfalen

Bitte wenden Sie sich an einen unserer
Key-Account Manager, wir betreuen Sie
persönlich seitens des Verlages.

Schweiz

Rosie Krebs und Laura Frei
Scheidegger & Co. AG
Verlagsvertretungen
Franklinstr. 23
CH-8050 Zürich
Telefon: +41 (0) 44 – 762 42 45
E-Mail: r.krebs@scheidegger-buecher.ch
Mobil: +41 (0) 76 – 380 47 02
E-Mail: l.frei@scheidegger-buecher.ch
Mobil: +41 (0) 77 – 486 30 57

Österreich

Wien, Niederösterreich und Burgenland
Birgit Raab
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon: +43 (0) 664 – 846 28 98
E-Mail: birgit.raab@mohrmorawa.at

Westösterreich

Karin Pangl
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Mobil: +43 (0) 664 – 811 98 20
E-Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

www.harpercollins.de